

Ihr Weg zum Studium an der Dualen Hochschule Sachsen

Neben den Zugangsvoraussetzungen benötigen Sie zum Studienbeginn einen Studienvertrag mit einem unserer anerkannten dualen Praxispartner. Die Bewerbungstermine richten sich nach den Planungen der Praxispartner. In Verbindung mit dem Nachweis der Hochschulzugangsberechtigung beantragen Sie die Zulassung direkt bei der jeweiligen Staatlichen Studienakademie.

Freie Studienplätze bei dualen Praxispartnern finden Sie auf den Internetseiten der jeweiligen Studienakademie. Ein unkompliziertes Bewerbungstool bietet Ihnen unsere bewerberboerse.dhsn.de. Unternehmen oder Einrichtungen Ihrer Wahl, die noch keine Praxispartner der Dualen Hochschule Sachsen sind, können einen Antrag auf Anerkennung stellen. Gemeinsam mit den dualen Praxispartnern aus der Wirtschaft und öffentlichen Einrichtungen studieren über 4.200 Studenten und Studentinnen in den Studienbereichen Wirtschaft, Technik sowie Sozial- und Gesundheitswesen an der Dualen Hochschule Sachsen.

Jetzt bewerben und dual studieren mit Gehalt!

Studieren an der Dualen Hochschule Sachsen – 7 gute Gründe:

- » **Duales Prinzip**
Wirtschaft und Wissenschaft kooperieren bei diesem anspruchsvollen Hochschulstudium.
- » **Innovative Studienangebote**
Wir bieten das duale Studium in über 40 Studiengängen aus den Studienbereichen Wirtschaft, Technik sowie Sozial- und Gesundheitswesen an.
- » **Finanzielle Freiheit**
Das duale Studium wird monatlich durch die Praxispartner vergütet. Es fallen weder für Studierende noch für duale Praxispartner Studiengebühren an.
- » **Soziale Sicherheit**
Die Sozialversicherung während des dualen Studiums deckt Arbeitslosen-, Kranken-, Pflege-, Renten- und Unfallversicherung vollständig ab und wird monatlich von den dualen Praxispartnern geleistet.
- » **Effizientes Arbeiten**
Kleine Seminargruppen ermöglichen ein individuelles und effizientes Studieren.
- » **Hohe Abschlussquoten**
Überdurchschnittlich viele Studierende erreichen an der Dualen Hochschule Sachsen ihren angestrebten Studienabschluss innerhalb der Regelstudienzeit.
- » **Schneller Karrierestart**
Unser duales Studium bereitet Studierende optimal auf einen direkten Berufseinstieg vor. Über 90% unserer Absolventen werden nach Abschluss sofort vermittelt oder bleiben bei ihrem Praxispartner.

Sie interessieren sich für ein Studium an der Dualen Hochschule Sachsen?

Wenn Sie eine dieser Zugangsvoraussetzungen erfüllen, kann es schon fast losgehen:

- Allgemeine Hochschulreife / Fachhochschulreife
- Fachgebundene Hochschulreife (Studium in einem entsprechenden Studiengang)
- Meisterprüfung
- Abschluss einer Aufstiegsfortbildung (z.B. Techniker)*
- Abgeschlossene staatl. geregelte Berufsausbildung*

Studienvertrag mit einem anerkannten dualen Praxispartner

Studium an der Dualen Hochschule Sachsen

*Bitte informieren Sie sich über die konkreten Zugangsbedingungen bei der Studiengangleitung. Gegebenenfalls ist Berufserfahrung, eine Zugangsprüfung und/oder ein Beratungsgespräch erforderlich.



Duale Hochschule Sachsen
Staatliche Studienakademie Bautzen
Löbauer Straße 1
02625 Bautzen

Telefon: +49 3591 353-274 (Zentrale: -00)
E-Mail: et.bautzen@dhsn.de
www.dhsn.de/bautzen

Besuchen Sie uns auf



Das Studium an der Dualen Hochschule Sachsen wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.



STUDIENGANG

Elektrotechnik

Studienrichtungen
Automatisierungstechnik
Elektrische Energietechnik



Studium mit Gehalt.

dhsn.de/bautzen

Titelfoto: Torsten Kellermann

Studengang Elektrotechnik

Elektrotechnik umfasst alle Prozesse, die Elektroenergie erzeugen, übertragen, verteilen und anwenden; sie betrifft nahezu alle Lebensbereiche. Die Erkenntnisse aus diesem Studium spiegeln sich in allen Bereichen der Technik, Gesundheit und Umwelt wider. Gerade in den nächsten Jahren werden Mikroelektronik, Energie- und Automatisierungstechnik hohe Innovationsraten erreichen. Die Gesellschaft nutzt heute mit großer Selbstverständlichkeit technische Möglichkeiten der Informations-, Kommunikations- und Mikrosystemtechnik, die vor einigen Jahren noch undenkbar waren. Dafür braucht es Ingenieure mit fundierten Kenntnissen auf fachübergreifenden Gebieten.

Studienabschluss

- » Ausbildungsvertrag mit Vergütung bei einem Praxispartner
- » Studienbeginn jährlich am 1. Oktober
- » Drei Jahre Studiendauer

Abschluss als „Bachelor of Engineering“



Studieninhalte

Elektronik Messtechnik Regelungstechnik	Praxis im Ausbildungs- unternehmen	Spezialisierung Automatisierung / Energietechnik
Informatik	Elektrotechnik	nichttechnische Fächer
Mathematik	Physik	Grundlagen der Elektrotechnik

In den ersten Semestern werden den Studierenden die Grundlagen der Elektrotechnik, der fachbezogenen Mathematik und Physik, der Elektronik und des Software-Engineerings vermittelt. Darauf aufbauend erfolgt die Spezialisierung im Bereich der Automatisierung oder Elektrischen Energietechnik. Dabei ist das Studium durch folgende Besonderheiten gekennzeichnet:



Hoher Anteil praktischer Tätigkeiten - Studierende im Labor
(Foto: Torsten Kellermann)

- » Wechsel zwischen berufspraktischen Studienabschnitten im Unternehmen und wissenschaftlich-theoretischen Studienabschnitten an der Studienakademie, im Mittel alle drei Monate
- » Erarbeitung von Praxistransferbelegen, Studienarbeit und Bachelorarbeit mit Themenstellungen des Praxispartners und fachlicher Begleitung durch das Unternehmen und die Lehrkräfte der Studiennakademie
- » Regelmäßiger Abgleich des Ausbildungsprogrammes mit den Anforderungen und Erfordernissen der Praxispartner als zukünftige Arbeitgeber

Der Anteil von Laborarbeiten steigt im Laufe des Studiums stetig an. Überfachliche Kompetenzen wie Teamfähigkeit, Selbstorganisation, Projektmanagement und die selbstständige Steuerung von Lernprozessen werden ebenfalls stark gefördert. Umfassende Kenntnisse zur Informationstechnologie gewinnen dabei immer mehr an Bedeutung. Gleiches gilt für ökonomische Fragestellungen, mit denen sich der praktisch tätige Ingenieur in seiner Arbeit in zunehmendem Maße auseinandersetzen muss.

Der Studiengang Elektrotechnik bereitet die Absolventen auf einen beruflichen Einsatz sowohl in der Industrie als auch in der Forschung vor.

Anforderungen an künftige Studierende

Die Basis des Studiums der Elektrotechnik ist ein solides Grundlagenwissen in Mathematik und Physik. Die Bewerber sollten sich für Elektrotechnik, Elektronik und Mikrorechner sowie für ökonomische Zusammenhänge interessieren. Sie sollten den Willen haben, zielstrebig das dreijährige – sehr intensive – Studium zu absolvieren. Bei der Zusammenarbeit mit anderen Fachleuten in Projekten sind Teamfähigkeit, Kommunikation und Flexibilität weitere wichtige Eigenschaften.

Praxispartner

Als Partner eignen sich Unternehmen der Elektrotechnik sowie Firmen mit mess- und automatisierungstechnischen Abteilungen, die fachliche und personelle Voraussetzungen zur Vermittlung vorgeschriebener Inhalte der praktischen Studienabschnitte erfüllen. Firmen anderer Industriezweige mit elektrotechnischen Bereichen können ebenfalls als Praxispartner ausbilden.

Die Betreuung der Studenten wird durch eine Fachkraft mit Hochschulabschluss und Praxiserfahrung abgesichert.

Perspektiven nach dem Studium

Die Absolventen sind in Unternehmen der Computer-, Mess- und Regelungstechnik, Prüftechnik, Elektrotechnik, Elektroenergieversorgung oder Kommunikations- und Mikroelektronik, in der Automobil- und deren Zulieferindustrie oder in der Luft- und Raumfahrt einsatzfähig.

Die Aufnahme eines weiterführenden Studiums ist aufgrund des akkreditierten Studienganges und des Bachelor-Abschlusses (180 Credit Points nach ECTS) möglich.

Weitere duale Studiengänge in Bautzen

Studienbereich Wirtschaft:

Betriebliches Ressourcenmanagement	+49 3591 353-130
Public Management	+49 3591 353-129
Wirtschaftsinformatik	+49 3591 353-204

Studienbereich Technik:

Medizintechnik	+49 3591 353-227
Wirtschaftsingenieurwesen	+49 3591 353-225